



foffet, und andern *Carmina* Vol. II.

A. W. 75. Quart.

4.

Ca

8. 9.

9. 10.

10. 11.

Ca

11.

12.

14.

15.

16. 17.

Ca

18.

20.

21. 22.

Ca



31. A.
35

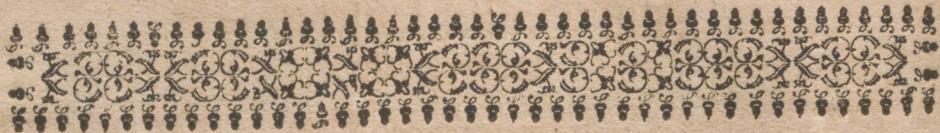
IN NUPTIAS
PARIS NOBILISSIMI
Dn. CHRISTIANI KERSSENSTEINI
et
PHILIPPINÆ CRAUSIAE

Nobilissimi quondam VIRI
Dn. MATTHAEI KRAUSEN
relictæ filiæ

Celebratas Gedani 22. Octobris,

Anno M. DC. XL





Condituro siculo cerasi vis maxima: terræ
Injecto ossiculo, germe semen hiat.
Nascitur inde arbor pulcherrima, frondibus hortis
Quæ decus est, fructus prodiga fertq; suos.
Pharmacopola suis quos destinat usibus, esui
Quos hominis ramo carpere dextra solet.
S P O N S E, refers cerasi ossiculum qui nomine, fallor,
An similem hūic fore te re quoq; conspiciam?
T e D e u s exceptum generosa ex stirpe, nitentem
Naturæ donis, ubere sevit agro.
Illiushumorem fibræ sūxere benignum
Ecce tuæ, est natus surculus inde tuus.
Qui nunc fronde viret generis pulcherrimus horto,
Subiectam lātā frondeq; vestit humum.
Nunc te conjugij Genius transplantat in hortum,
Vt repleas illum fertilitate tuâ.
D e t D e u s, ut crescas proventu divite fructus,
Temporeq; annali nobile germen agas.
Q u o d pietate genus, patriam virtutibus ornet,
Augeat atq; tuam prosperitate domum !

Auff

Auff Deutsch lautet es bey-
läufig also :

Kin Kirschenstein / wenn er gepflanzt wird in die Erden/
So schlegter aus / vnd pflegt aus ihm hernach zu werden
Ein schöner Kirschen-Baum / der eine Lust vnd Zierd/
Des Gartens / da er steht / vnd nachmahl's Fruchtbar wird.
Im Früling blühet er / vnd wenn die Sonne erreget
Die Kräfste der Natur / er schöne Früchte träget
An seinen Zweigen / die der Menschen Hand ab bricht
Vnd sie zu einer Speiß vnd Arzneyen zuricht.
Gleich einem Kirschenstein dem Nahmen nach geschätzet
Seid ihr Herr Bräutigam / Gott hat euch auch gesetzet
In ein sehr Edles Land / von dessen Fruchtbarkeit
Zurühmen billig weis' dis' vnd der alten zeit.
Aus dieses Landes grund habt ihr den Saft der Eugend
Gesogen durstiglich in ewer zarten Jugend.
Daher ihr grünnet nun vnd hoch gewachsen seit
Vnd ewre Eugend-Zweig' aussstrecket weit vnd breit.
Wir haben Euch bisher mit grosser Lust gesehen
Gleich in der Baum-Schul noch in vollem Saft stehn/
Nun setzt euch Hymen fort / das ihr mit Fruchtbarkeit
Dem Gärtner lohnens solt für mühe vnd arbeit.
Gott gebe Glück dazu / der wolle euch für schaden/
Bewahren / geben Krafft / das ihr mögt wol gerahmen
Vnd bringen Frucht / dadurch Ihr werdet hoch geehrt /
Der Kirschen-Steinen stamm' vnd ewer Haß vermehrt.

M A T T H E U S H E I N
Sponsæ ex sorore nepos.

Dum



Dum thalamum faustum tibi, Sponsa, precantur amici,
Pieridesq; tibi carmina læta canunt,
Grator & ipse tibi, thalamum Concordia firmet,
Fœcundetq; thorum prole frequente Deus!

DANIEL HEIN
Sponsæ ex Sorore nepos.







31
35

IN NUPTIAS
PARIS NOBILISSIMI
Dn. CHRISTIANI KERSSENSTEINI
et
PHILIPPINÆ CRAUSIAE

Nobilissimi quondam VIRI

